



Es wird einmal sein!

Es wird einmal sein!

Ich stehe hier lebensstechnisch auf der Bremse.
Alles begehrt nach Dir.
Deine unsichtbaren Brandzeichen sind
eingebraunt auf Tisch und Stuhl und Bett.
Die Dinge verlangen nach Dir,
sie erkundigen sich stumm nach deinem Verbleib.
Sie bezichtigen mich, Dich vertrieben zu haben.
Wie kann ich ihnen glaubhaft machen,
wie sehr auch ich Dich immer noch vermisse?
Sie belauern mich und gestatten
nicht die geringste Abweichung.
Manchmal lache ich,
das macht mich höchst verdächtig.
Ich werde bald ein Ding unter Dingen sein,
wenn ich in diesen Räumen bleibe.
Ein Ding, das man achtlos zurückließ,
weil es wertlos war.
Irgendwo ist eine feine kleine Wohnung,
die mich als ihren Menschen begehrt.
Das fühle ich und ein Teil meiner
Stuhl-Tisch-Betthaften Dingstarre
verflüchtigt sich schon.
Darin ein Bett aus dem IKEA-Sonderangebot
und ein Tischlein-deck-dich sowie
einen Knüppel-aus-dem-Sack
aus dem Zaubermärchenland Sehnsucht.
Es wird einmal sein!

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!